

# Was meinen Sie?

**Sind Ihnen Geräte bekannt,  
die kurz nach Ende der  
Garantie kaputt gehen und  
nicht oder nur  
schwer reparierbar sind?**

**Was wäre eine angemessene  
Lebensdauer für Autos,  
Hausgeräte, Smartphones,  
Kleidung, ...?**

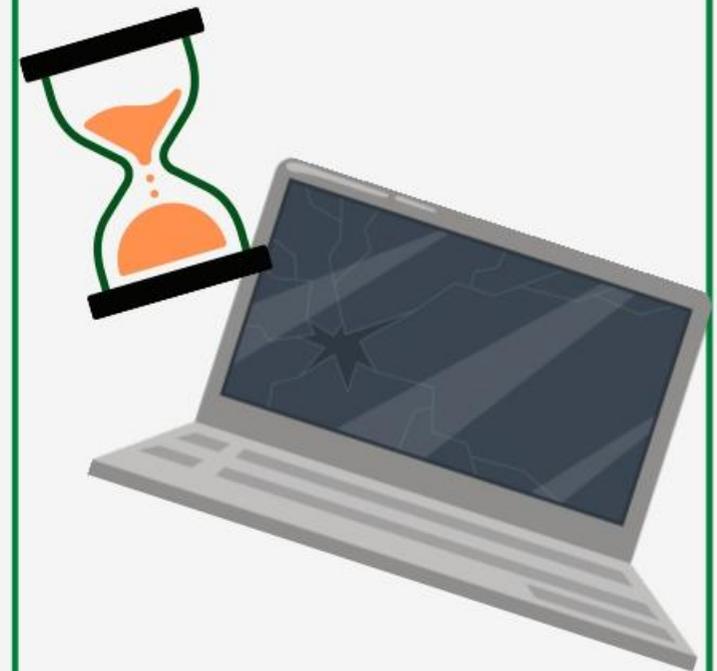


## Kontakt:

**Die Wertstatt - Das  
Reparatur-Café fürs MV  
Jeden 1. und 3. Samstag im  
Monat finden Sie uns im  
zwischen 11:00 und 14:00  
Uhr im Ribbeck Haus  
Senftenberger Ring 54  
Tel: 0157 85006987  
e.dahms@albatrossgmbh.de**

# Was Denken Sie über...?

## Geplante Obsoleszenz



## Was ist damit gemeint?

Unter Geplante Obsoleszenz (auch: geplanter Verschleiß) ist eine Marketingstrategie, bei der das Veralten eines Produktes (Obsoleszenz) vom Hersteller geplant und konzeptionell vorgesehen ist.

Bei der geplanten Obsoleszenz werden drei Haupterscheinungsformen unterschieden:

- Vermarktung von unsorgfältig und billig gemachten Produkten, die schnell verschleifen und schwer zu warten bzw. zu reparieren sind (qualitative Obsoleszenz)
- Vermarktung von Produkten mit schnell wechselnden Eigenschaften, bei denen jede Neuauflage mit einem Appeal von modischer Aktualität daherkommt (psychologische Obsoleszenz)

- Vermarktung von Produkten mit schnell wechselnden Eigenschaften, bei denen jede Neuauflage funktionale bzw. technische Verbesserungen bringt (funktionelle/technologische Obsoleszenz).

## Was sagen andere?

Die Initiative „Murks? Nein danke!“ setzt sich gegen geplante Obsoleszenz und für nachhaltige Produktqualität und Produktverantwortung im Sinne einer Ressourcen schonenden Kreislaufgesellschaft ein. Auf dem Internet-Portal „Murks? Nein Danke!“ konnten Hinweise auf Produkte abgegeben werden, die (scheinbar) zu früh kaputt gehen.

Das Nachfolgeprojekt nennt sich „Qualitywatch“.

Insbesondere in Bezug auf Hausgeräte sieht der Industrieverband ZVEI e.V. keine Belege für Behauptungen, dass Hausgeräte kurz nach Ablauf der Garantie kaputt gehen und ein vorzeitiger Verschleiß bereits eingebaut sei.

Eine solche „geplante Obsoleszenz“ könne sich kein Hersteller leisten. Das Angebot im Hausgerätemarkt sei sehr groß und verärgerte Konsumenten würden sicherlich schnell auf andere Marken ausweichen. Der ZVEI verweist dabei auf eine Studie des Ökoinstituts der Universität Bonn aus Februar 2016.

### Quellen:

1. [https://de.wikipedia.org/wiki/Geplante\\_Obsoleszenz](https://de.wikipedia.org/wiki/Geplante_Obsoleszenz)
2. [https://marjorie-wiki.de/wiki/Murks%3F\\_Nein\\_danke!](https://marjorie-wiki.de/wiki/Murks%3F_Nein_danke!) Und <http://www.murks-nein-danke.de/>
3. <https://www.zvei.org/verband/fachverbaende/elektro-haushalt-grossgeraete/hausgeraete-sind-langlebig-undreparierbar>